

Die Digitalisierung schreitet rasant und unaufhaltsam voran. Die Arbeitswelt verändert sich. Sind die Gemeinden auf diese Entwicklung vorbereitet? Wo liegen die Chancen und Risiken? Was passiert mit den Arbeitsplätzen? Wie erfolgt die politische Beteiligung? Wie sieht die Verwaltung von morgen aus? Das Politforum 2018 befasst sich mit der digitalen Zukunft und liefert konkrete Lösungsansätze.



Gemeinde 4.0: Sind die Gemeinden bereit für die Digitalisierung?

politforumthun.ch

Profitieren Sie von den Informationen über das Politforum Thun, über die Fachthemen und über die Referentinnen und Referenten auf unserer neuen Website.



13. Politforum Thun
9. und 10. März 2018
Kultur- und Kongresszentrum Thun

Die Digitalisierung ist gegenwärtig der Megatrend und betrifft alle Lebensbereiche. Sie wird zu einem tiefgreifenden gesellschaftlichen Wandel führen. Arbeitsplätze und Berufe verschwinden, neue Jobs entstehen. Die Digitalisierung ist aber auch ein Innovationstreiber. Sie bringt frischen Wind in die Verwaltung und stellt Behörden vor neue Herausforderungen. Die Digitalisierung wird die Leistungserbringung der Gemeinwesen in den nächsten Jahren entscheidend verändern. eBau, eUmzug und zahlreiche weitere neue Anwendungen stehen kurz vor der Einführung.

Die Digitalisierung betrifft nicht nur die Informatikabteilung der Gemeinden. Die Auswirkungen sind breiter und umfassender. Es stellen sich zahlreiche Fragen, mit der sich die Politik befassen muss: Was bedeutet die Digitalisierung für den Wohlstand, die Demokratie und den sozialen Ausgleich? Wird es in diesem Prozess Verlierer geben und wie geht der Staat mit diesen um? Wer zahlt in Zukunft Steuern, braucht es eine Robotersteuer? Wie steht es um die Sicherheit? Wie verändern sich die Anforderungen an die Verwaltung und an das Personal? Was bedeutet die Digitalisierung für unser Bildungssystem? Welche Chancen bringt die Digitalisierung für den ländlichen Raum? Was kostet das Ganze? Was sind die Erfolgsfaktoren, um sich diesem Wandel erfolgreich zu stellen? Am Politforum 2018 erfahren Sie mehr.

Lageplan

Kultur- und Kongresszentrum Thun (KKThun)



KKTHUN – Kultur- und Kongresszentrum Thun

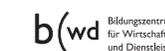
Seestrasse 68, 3604 Thun

Telefon 033 334 99 00, info@kkthun.ch

Parkmöglichkeiten

Im Parkhaus KKThun oder auf der Lachenwiese

Träger



Hauptpartner



Wissenschaftlicher Partner

Programm

Freitag, 9. März 2018

13.45	Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler
13.55	Von der industriellen zur digitalen Welt: was sich alles ändern muss, wenn wir weiterhin Erfolg haben wollen Dr. David Bosshart , CEO Gottlieb Duttweiler Institut
14.25	Einfluss der Digitalisierung auf die Gemeinden – Smart Government Prof. Dr. Kuno Schedler , Prorektor und Professor für Public Management, Universität St. Gallen
15.05	Blick hinter die Kulissen – Konkretes aus drei Gemeinden Sonja Hasler im Gespräch mit Peter Bill , Gemeindepräsident Moosseedorf Andreas Hegg , Gemeindepräsident Lyss Reto Grunder , Vizeammann Niederrohrdorf
15.35	Pause
16.15	Chancen der Digitalisierung für die Regionen? Erfahrungen aus dem Engadin Projekt «mia Engiadina» Prof. Dr. Antonia Albani , Assistenzprofessorin, Executive Director M.A. HSG in Business Innovation, Universität St. Gallen; Projektleiterin, mia Engiadina

16.35	Realitätscheck Wie reagieren die Gemeinden auf die Herausforderungen der Digitalisierung? Sonja Hasler im Gespräch mit Lorenz Hess , Gemeindepräsident Stettlen Daniel Kopp , Gemeindepräsident Sutz-Lattrigen Benjamin Marti , Gemeindepräsident Belp Bänz Müller , Gemeindepräsident Wohlen
17.15	Die Digitalisierung aus Sicht des Bundes Johann Schneider-Ammann , Bundesrat
17.45	Abschluss mit anschliessendem Netzwerk-Apéro im KKThun Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun
19.00	Abendessen im Congress Hotel Seepark, Thun

Nutzen Sie unser Online-Anmeldeformular auf www.politforumthun.ch

Samstag, 10. März 2018

08.30	Begrüssung Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun Bänz Friedli , Kabarettist Übergabe an Tagesmoderatorin Sonja Hasler
08.45	Was macht der Kanton Bern? Beatrice Simon , Regierungsrätin
09.15	Praxisbeispiel 1 Kanton Zürich – eUmzug Lukas Steudler , Staatskanzlei, Stabsstelle eGovernment des Kantons Zürich
09.30	Praxisbeispiel 2 Kanton Bern – eBau Gemeindevertretung , Bauverwaltung Langnau Markus von Grünigen , Architekt, SHS Architekten AG Thun
09.50	Praxisbeispiel 3 Informatik an den Schulen Erwin Sommer , Vorsteher Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung, Erziehungsdirektion Bern
10.05	Praxisbeispiel 4 Interkommunale Zusammenarbeit als Chance Urs Eggerschwiler , Leiter Informatikdienste Stadt Thun
10.20	Pause

11.10	eVoting Wann ist die flächendeckende Einführung der elektronischen Stimmabgabe Realität? Barbara Perriard , Leiterin Sektion Politische Rechte, Bundeskanzlei
11.40	Sind die Verwaltungen den Herausforderungen von Smart Government gewachsen? Sonja Hasler im Gespräch u.a. mit Beatrice Simon , Regierungsrätin Hannes Germann , Präsident Schweizerischer Gemeindeverband und Ständerat
12.10	«Leben mit einer (neuen) Hand» Michel Fornasier , der Mann, der medizinische Robotik greifbar macht
12.40	Abschluss Raphael Lanz , Stadtpräsident Thun

Kosten

Einzelentritte (in CHF inkl. MwSt.)	Frühbucherrabatte Gültig bis 15.11.2017
Einzelentritt	290.– 260.–
Einzelentritt inkl. Abendessen	353.– 323.–
Studenten*	150.–
Studenten inkl. Abendessen*	213.–
AHV-Bezüger**	200.–
AHV-Bezüger inkl. Abendessen**	263.–

*mit Studentenausweis **mit AHV-Ausweis

Gruppeneintritte ab 6 Teilnehmenden (in CHF inkl. MwSt.)

Pro Person	260.–
Pro Person inkl. Abendessen	323.–